

Unterforderte Schülerin Klasse 2

Beitrag von „Alhimari“ vom 20. August 2013 21:48

Schön, dass ihr die ersten Schritte in die Wege geleitet habt. Glückwunsch!

Handelt es sich um eine Schulpsychologin, die unabhängig von der Schule arbeitet? Ich drücke euch die Daumen, dass hilfreiche Ergebnisse herauskommen, die deiner Tochter für die Zukunft helfen, so dass sie eine glückliche Kindheit und Schulzeit verbringen kann. Denn nur darum geht es ja!

Ich rate dir nun auch auf die Lehrerin einzugehen. Du kannst mit deiner Tochter erreichbare Ziele festlegen. Der Hauptkritikpunkt scheint ja die Ordnung und Sauberkeit zu sein. Für deine Tochter scheint das unnötig und vermutlich auch unbewältigbar. Breche das Ganze in kleine Ziele:

Beispiele:

- tägliches Abheften der Arbeitsblätter (für einen gewissen Zeitraum),
- dann übst du mit ihr oder überprüfst das Unterstreichen der Überschriften
- als nächstes Ziel legt ihr interfamilar das ordentliche Schreiben des Buchstabens xyz fest,
- nach Erreichen dieses Ziels nach einigen Wochen dann vielleicht Ordnung in der Büchertasche ... du weißt ja selbst, wo das Problem liegt und kannst eigene Ziele finden.

Das hilft deiner Tochter auch in Zukunft und vermutlich auch jetzt, da die Lehrerin ihr Wohlwollen sieht und sicherlich anders auf sie zugeht.